

Inhalt

Einleitung	5
<i>Gerhard Vollmer</i> Können wir den sozialen Mesokosmos verlassen?	12
<i>Wilhelm Lütterfelds</i> Die Begründungsneutralität des moralischen Sprachspiels und ihre Folgen für eine weltbürgerliche Moral-Erziehung	34
<i>Max Liedtke</i> Die Vernetzung von Systemen als evolutives Konstruktionsprinzip	59
<i>Thomas Mohrs</i> Interkulturalität als Anpassung?	78
<i>Gerhard Vowinckel</i> Moralische Erziehung und gesellschaftliche Umwelt. Elemente einer sozialökologischen Theorie moralischer Denkformen	97
<i>Andreas Hejj</i> Globalisierung und soziale Bindung: Eine Evolution unserer Moral zur Multikulturalität und Globalisierung?	117
<i>Micha Brumlik</i> Evolution, moralisches Gefühl und Bildung	132
<i>Eve-Marie Engels</i> Von der naturethischen Einsicht zum moralischen Handeln. Ein Problemaufriss	154
<i>Alfred K. Tremel</i> Globalisierung als Raumerweiterung. Phylogenetische und ontogenetische Lernprozesse	181
<i>Karl Ernst Nipkow</i> Weltethos und Nächstenliebe – universalistische ethische Ansprüche auf dem evolutionstheoretischen, philosophischen und sozialpsychologisch-pädagogischen Prüfstand	206
<i>Georg Berg</i> Kulturelle Identität und Friedensfähigkeit	229
<i>Annette Scheunpflug</i> Weltbürgerliche Erziehung durch den heimlichen Lehrplan des Schulsystems?	243

<i>Krassimir Stojanov</i> Evolutionstheoretische Pädagogik zwischen Ethnozentrismus und Universalismus	259
<i>Traugott Schöfthaler</i> Erziehung zum Pluralismus statt Moralpredigten im Unterricht	276
<i>Klaus Seitz</i> Die Wirklichkeit der Weltgesellschaft und die Möglichkeit weltbürgerlicher Erziehung – Universalistische Bildung und Moral in gesellschaftstheoretischer Sicht	293
<i>Sigurd Martin Daecke</i> Eine Bilanz aus theologischer Sicht	319
<i>Eckart Voland</i> Ziele, Chancen und Grenzen weltbürgerlicher Erziehung – Kritische Zwischenrufe eines Soziobiologen in eine pädagogische Debatte	326
Die Autoren	341